

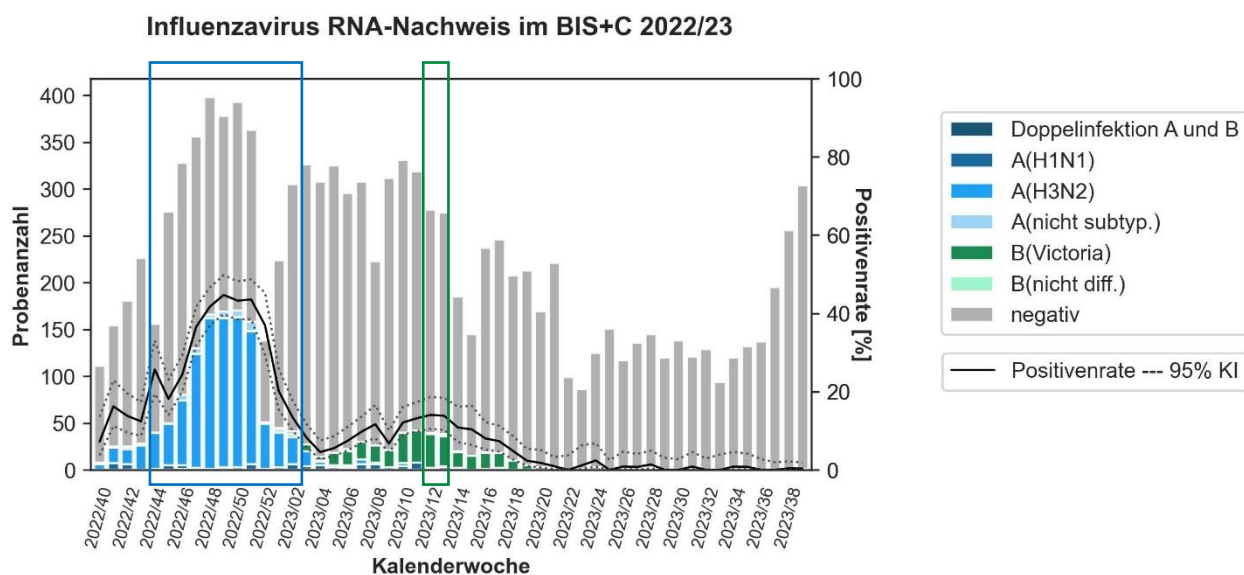
Zusammenfassender Bericht zu der Influenza-Saison 2022/23 (KW40 2022 bis KW39 2023)

Von KW 40/2022 bis KW 39/2023 wurden im BIS+C insgesamt 11517 Abstriche von Patienten mit akuter Atemwegsinfektion am LGL untersucht.

3.1 Influenzaviren

Im gesamten Untersuchungszeitraum wurden in 1608 von 11517 Abstrichen Influenzaviren (14,0%) nachgewiesen. 1111 Nachweise ergaben den Subtyp A(H3N2) und 104 Nachweise ergaben den Subtyp A(H1N1), 60 weitere Influenza A Proben konnten nicht näher subtypisiert werden. 323 Proben wiesen Influenza B der Victoria-Linie auf, 8 weitere Influenza B Proben konnten nicht näher differenziert werden. In 2 weiteren Proben wurde eine Doppelinfektion mit Influenza A und B detektiert.

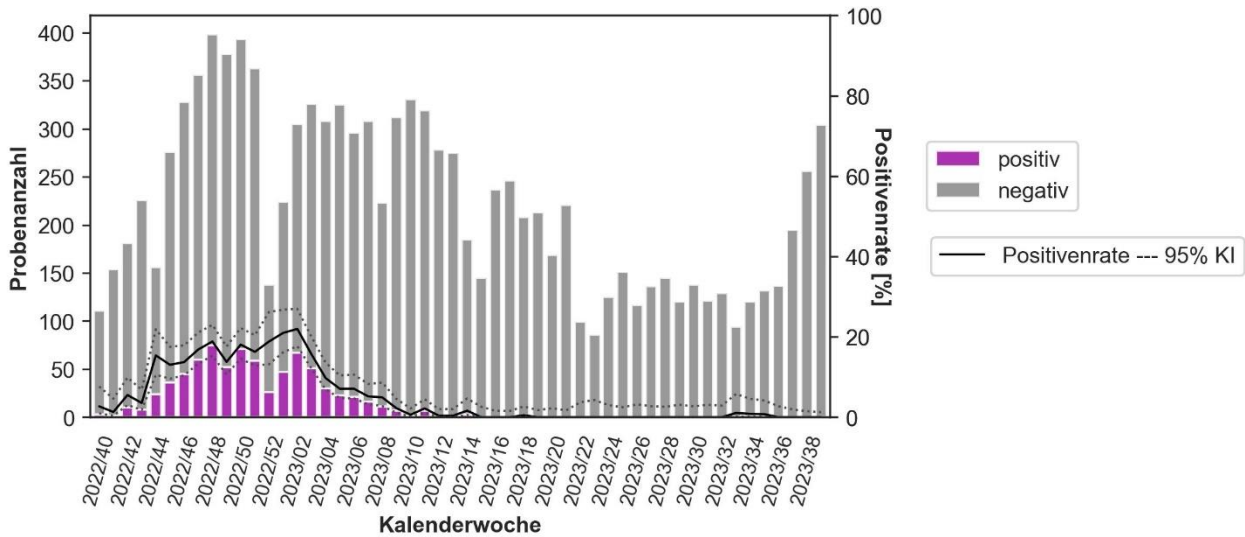
Laut Definition des Robert Koch-Instituts begann die erste Influenzawelle (Influenza A) mit KW 44 2022 und endete mit KW 2 2023. Eine zweite kleinere Influenzawelle begann mit KW 12 2023 und endete mit KW 13 2023 (Influenza B).



3.2 Respiratorisches Synzytial Virus (RSV)

Im gesamten Untersuchungszeitraum enthielten 762 der 11517 Abstriche RSV (6,6%).

RSV RNA-Nachweis im BIS+C 2022/23



3.3 Coronavirus (SARS-CoV-2)

Im gesamten Untersuchungszeitraum war SARS-CoV-2 in 1355 von 11517 Abstrichen nachweisbar (11,8%).

SARS-CoV-2 RNA-Nachweis im BIS+C 2022/23

